

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **18-22 (1968-1972)**

Heft 84

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktionskomitee: Dr. H. A. Cahn/Basel, Prof. Dr. H. Jucker/Bern, Dr. Colin Martin/Lausanne,
Dr. L. Mildenberg/Zürich, Prof. Dr. D. Schwarz/Zürich

Redaktion: Dr. H. U. Geiger, Zürich, Dr. B. Kaposy, Bern. Bernisches Historisches Museum,
Münzkabinett, Helvetiaplatz 5, CH - 3000 Bern

Administration: Ch. Lavanchy, 64, chemin d'Eysins, 1260 Nyon, Compte de chèques 10 - 23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis:
Fr. 30.— pro Jahr (gratis für Mitglieder der
Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · In-
sertionspreis: Viertelseite Fr. 40.— pro Num-
mer, Fr. 120.— im Jahr. Die Mitglieder der SNG
erhalten gratis: Münzblätter und Numisma-
tische Rundschau. Beitrag für lebenslängliche
Mitgliedschaft Fr. 500.—, Jahresbeitrag Fr. 40.—

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement:
fr. 30.— par an (envoi gratuit aux membres
de la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de
page fr. 40.— par numéro, fr. 120.— par an. Les
membres de la SSN reçoivent gratuitement:
Gazette Numismatique et Revue de Numis-
matique. Cotisation de membre à vie fr. 500.—,
cotisation annuelle fr. 40.—

Inhalt – Table des matières

A. Alföldi: Zu den sizilischen Prägungen Caesars, S. 85. – *Jean Gricourt:* As et dupondius inédits d'une émission méconnue de Trajan (A. D. 111), S. 88. – *Fritz Aubert:* Fausses monnaies fabriquées à Genève, S. 90. – Altes und Neues - Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui, S. 100. – Berichte - Rapports, S. 101. – Nekrolog - Nécrologie, S. 103. – Der Büchertisch - Lectures, S. 104. – Personalialia, S. 108.

ZU DEN SIZILISCHEN PRÄGUNGEN CAESARS

A. Alföldi

Die auf der Tafel abgebildete Gruppe von drei Münztypen wurde bisher in verschiedenen Ländern des Mittelmeergebietes lokalisiert, wie in der folgenden Beschreibung näher angegeben wird.

1. Vs. Kopf einer Göttin — möglicherweise Venus — nach r., im Perlkreis. Die mit gleichmäßigen Strichen angegebenen glatten Haare werden durch eine einfache Binde gehalten, die auch den kugligen Schopf am Nacken umschlingt. Zwei schräg auf den Hals herabfallende Locken sind in archaisierender Manier gegeben. Einer der mir bekannten Vs.-Stempel (Taf. I, 2—3) zeigt ein besonders fein gezeichnetes Profil und eine delikate, porträthaft wirkende Modellierung des Gesichtes. Ein zweiter Stempel (Taf. I, 4—6) hat eine schematischere Profilzeichnung und ist